

Ausbildung internationaler Energiedetektive an der Galileo-Schule Bexbach

Am 8. März war es wieder soweit, in der Galileo-Schule wurden erneut kleine Energiedetektive ausgebildet. Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d nahmen im Zuge der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ an dieser Umweltbildungsaktion teil. Der Energieversorger vor Ort, die Stadtwerke Bexbach, konnte als Partner und Sponsor für das Projekt gewonnen werden.

Die ganztägige Ausbildung wurde durch die Umweltpädagogin Ina Kunz von der Arge Solar und von Dr. Márta Kovács, Lehrerin für Naturwissenschaften an der Galileo-Schule, durchgeführt und begleitet. Zuerst wurden die Kinder in die Thematik eingeführt, fossile und erneuerbare Energiequellen wurden thematisiert und die damit verbundene Umweltproblematik besprochen. Anschließend durften die Kinder die erneuerbare Energie von Wind, Sonne und Wasser selbst hautnah erfahren. Dazu wurden verschiedene Experimentierstationen aufgebaut, an denen diese Energiequellen direkt zu beobachten waren. Die Bewegung der Windräder in kleinem Maßstab, das Leuchten der Lampe, angetrieben durch die Sonnenenergie und

die mechanische Arbeit, die durch die Wasserkraft verrichtet wurde. Für das Erwärmen von Würstchen im Solartopf reichte die Energie der Frühlingssonne zu diesem Zeitpunkt noch nicht aus, jedoch faszinierte die einfache Funktionsweise Schüler und Lehrer gleichermaßen. Strom sparen wurde zum großen Thema, hierzu wurden Vorschläge eingesammelt, Tipps und Tricks gegeben, besprochen und mit nach Hause gegeben.

Das handwerkliche Tun durfte nicht fehlen und so konnten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss ihr eigenes Solarflugzeug basteln. Hiermit konnte ein gelungener Vormittag im Sinne der erneuerbaren Energiequellen der Zukunft abgerundet werden. Dr. Jörg Böhmer und Jürgen Schwarz von den Stadtwerken Bexbach kamen persönlich vorbei, um die fälligen Urkunden nach einem erfolgreichen Abschlussquiz an die Kinder zu überreichen. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bekamen nämlich eine Urkunde als Belohnung für die gute Mitarbeit am Projekttag, die sie offiziell als „Internationale Energiedetektive“ ausweist.



Foto: Galileo-Schule